

Landbesitzer alarmieren über Probleme bei der Eintragung der Ackerländer in der Zahlungsagentur

Veröffentlichungsdatum: 29-10-2008



An vielen Orten im Land wurden die Ackerländer, die im Software der Zahlungsagentur für direkte EU-Subventionen pro Dekar eingetragen sind, vorher von Ausschüssen für heruntergerutscht erklärt wurden. Für manche davon wurden Protokolle für heruntergerutschte Flächen in Bezug auf Kulturen wie Sonnenblume und Mais ausgefertigt, teilte der Vorsitzende der Nationalen Assoziation der Getreidebauer Stelian Stojanow mit, zitiert von farmer.bg. Dies ist die tatsächliche Ursache für die Umgestaltung einiger real bebaubaren Flächen in den so genannten 6. Kode.

Stojanow meint, dass die aufgetauchten Probleme nicht an den Landwirtschaftsbauer liegen, sondern an der technischen Umsetzung der ganzen Korrespondenz in der Zahlungsagentur selbst und deren Software.

"Der Software der Zahlungsagentur ist nicht real und es wurden Ungenauigkeiten in der Information zugelassen, welche so schnell wie möglich beseitigt werden sollen, damit es in diesem Jahr nicht zugelassen wird, dass die Landwirtschaftsbauer ihre Mittel nicht bekommen. Das sind banale technische Probleme, die außerhalb der Möglichkeiten der Landwirtschaftsbauer liegen", erklärt Stelian Stojanow.